



Paderborner Dom

Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung

Einladung

zur Jahrestagung vom 28. September bis 1. Oktober 1971
in Paderborn

PROGRAMM

Dienstag, den 28. September 1971

- 16.00 Uhr Vertreterversammlung im Neuen Saal des Kolpinghauses, Am Busdorf
(u. a. Fragen einer Berufsvertretung)
- 20.00 Uhr Geselliges Beisammensein, Kolpinghaus, Am Busdorf, Neuer Saal
(dort Gelegenheit zum Abendessen)

Mittwoch, den 29. September 1971

VORTRÄGE

- 9.00 Uhr Kolpinghaus, Großer Saal
bis DR. KL. GÜNTHER, MÜNSTER: Ausgrabungen in der Rössener
13.00 Uhr Siedlung von Deiringsen und Ruploh, Kr. Soest

DR. H. HINGST, SCHLESWIG: Eine befestigte jungsteinzeitliche
Siedlung in Büdelsdorf, Kr. Rendsburg

DR. J. HOIKA, SCHLESWIG: Süssau, ein Wohnplatz der Trichter-
becherkultur an der Ostsee

— Pause —

DR. F. LAUX, LÜNEBURG: Ein Steingrab bei Oldendorf im Land-
kreis Lüneburg

DR. K. WILHELMI, MÜNSTER: Ein vorgeschichtliches Körper-
und Brandgräberfeld bei Lengerich, Kr. Tecklenburg

PROF. DR. G. BINDING, KÖLN: Holzbauperioden des 1. Jhs.
unter der Colonia Ulpia Traiana in Xanten

- 13.00 Uhr Mittagessen (nach Belieben im Kolpinghaus-Restaurant oder in den
bis Gaststätten der Stadt)
15.00 Uhr

VORTRÄGE

15.00 Uhr Kolpinghaus, Großer Saal

bis

19.00 Uhr A. DOMS, BIELEFELD: Das Römerlager an der oberen Lippe in Anreppen, Kr. Büren

PROF. DR. O. F. GANDERT, BERLIN: Ein frühromischer Taubenfund

DR. J. REICHSTEIN, KIEL: Archäologische Siedlungsforschung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität Kiel: Die frühgeschichtliche Siedlung „Alt-Archsum“

— Pause —

DR. H. G. PETERS, HANNOVER: Die Wittekindsburg bei Rulle, Kr. Osnabrück

D. ZOLLER, BAD ZWISCHENAHN: Burgen und Befestigungen auf der Oldenburger Geest (Grabungsergebnisse 1968—1971)

DR. B. ORTMANN, PADERBORN: Frühmittelalterliche Befestigungen im Altstadtkern von Paderborn

20.15 Uhr Kolpinghaus, Großer Saal

Begrüßung der Tagungsteilnehmer, anschließend öffentlicher Vortrag:

W. WINKELMANN, MÜNSTER: Ausgrabungen im karolingisch-ottonischen Pfalzbereich zu Paderborn

anschließend geselliges Beisammensein

Donnerstag, den 30. September 1971

VORTRÄGE

9.00 Uhr Kolpinghaus, Großer Saal

bis

12.30 Uhr

DR. U. LOBBEDEY, MÜNSTER: Ausgrabungen in der ehemaligen
Stiftskirche St. Dionysius zu Enger in Westfalen

DR. M. SÖNNECKEN, LÜDENSCHIED: Grabungsbefunde auf
mittelalter-frühneuzeitlichen Eisenhütten des Sauerlandes

DR. W. D. TEMPEL, HANNOVER: Unterschiede in der Form der
Dreilagenkämme zwischen Nordsee- und Ostseeraum im 9.—11. Jh.

— Pause —

PROF. DR. H. HINZ, KIEL: Organisation und Programm der
archäologischen Projektgruppen im SFB 17

DR. K. W. STRUVE, SCHLESWIG: Neue Grabungsergebnisse auf
den slawischen Burgen Warder und Scharstorf

DR. H. E. NELLISSEN, KIEL: Die Grabungen in Bosau 1970

DR. V. VOGEL, SCHLESWIG: Ausgrabungen in Alt-Schleswig

12.30 Uhr Mittagessen (nach Belieben im Kolpinghaus-Restaurant oder in den
bis Gaststätten der Stadt)

14.00 Uhr

14.30 Uhr Abfahrt Domplatz (Generalvikariat)

Exkursion I:

Frühromisches Lager Anreppen/Lippe (Führung durch die Mitarbeiter
des Landesmuseums für Vor- und Frühgeschichte) — Karolingisch-
ottonischer Pfalzbereich von Paderborn (Führung: W. Winkelmann)

Abend zur freien Verfügung

Freitag, den 1. Oktober 1971

8.30 Uhr Abfahrt Domplatz (Generalvikariat)
(die in Salzkotten untergebrachten Tagungsteilnehmer fahren ab
Salzkotten, Marktstraße, Amtsverwaltung, um 8.00 Uhr)

Exkursion II:

Kirchborchen (Staatsforst Böddecken, Grabhügelgruppe im Distrikt
Mönchsört) — Erteln (Steinkistengrab auf dem Lechtenberg) —
Gellinghausen (frühmittelalterlicher Ringwall „Hunnische Borg“) —

Schloß Wewelsburg (Imbiß auf Einladung des Kreises Büren, Schloß- und Museumsbesichtigung) — Wever (Turmhügel Imbsenburg)
(Führung auf der Exkursion durch die Mitarbeiter des Landes- museums für Vor- und Frühgeschichte)

Rückfahrt über Salzkotten nach Paderborn

etwa
17.30 Uhr

Ankunft Salzkotten (Bahnhof)

etwa
18.00 Uhr

Ankunft Paderborn (Hauptbahnhof)
anschließend Weiterfahrt zum Domplatz.

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Anmeldung:

Es ist notwendig, daß sich alle Tagungsteilnehmer— unabhängig von der Voranmeldung — endgültig zur Tagung anmelden und Zimmer bestellen. Es wird gebeten, die Anmeldungen zur Tagung und den Exkursionen in dem beigefügten Umschlag bis spätestens Montag, den 13. September 1971, an das Niedersächsische Landesinstitut für Marschen- und Wurtenforschung, 294 Wilhelmshaven, Viktoriastraße 26, zu senden.

Zimmerbestellungen sind auf beiliegender Karte gesondert vorzunehmen. Da die Hotels und Pensionen in Paderborn und Salzkotten stark in Anspruch genommen sind, wird gebeten, die Unterkünfte frühzeitig zu bestellen, möglichst noch vor dem 13. September 1971.

2. Teilnehmerkarten:

Die Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Unkostenbeitrages von DM 25,— (Studenten DM 12,—) ausgegeben. Im Beitrag eingeschlossen ist der Preis für den Band 20 des Führers zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern.

Das Tagungsbüro (Kolpinghaus, Am Busdorf) ist geöffnet:

Dienstag, den 28. September:

14.00—20.00 Uhr

Mittwoch, den 29. September:

8.30—13.00 Uhr, 14.30—20.00 Uhr

Donnerstag, den 30. September:

8.30—12.00 Uhr

3. Exkursionen:

Die Anmeldung zu den Exkursionen kann nach Ablauf der Meldefrist nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Gebühren:

Exkursion I (30. September):	5,— DM
Exkursion II (1. Oktober):	10,— DM

Für die Teilnehmer im eigenen Wagen sind pro Wagen und Exkursion je 3,— DM zu zahlen. Um den Zeitablauf der Exkursionen nicht zu gefährden, wird jedoch gebeten, möglichst von der Mitnahme eines Privatwagens abzusehen und die Omnibusse zu benutzen.

gez. W. Haarnagel
Nordwestdeutscher Verband
für Altertumsforschung

gez. H. Beck
Landesmuseum für
Vor- und Frühgeschichte,
Münster